

Waldbesitzervereinigung  
Lkrs. Landshut w.V.



Auch der private Waldbesitzer  
als Inhaber des Jagdrechts  
sagt, wo's langgeht!

Ludwig Huber  
1. Vorsitzender



- 21 % Waldanteil im Landkreis
- 30.000 ha Wald
- 700 mm Regen            350 – 500m NN
- Niederbayerisches Hügelland
- 14 fm Zuwachs, ca. 80 % Fichte
  
- 2.385 Mitglieder mit 15.260 ha
- 4 Förster , 80.000 fm Vermarktung

# Bay. Waldgesetz

- Art.1. (2) Dieses Gesetz soll insbesondere dazu dienen:
  - 1. die Waldfläche zu erhalten und zu vermehren
  - 2. einen standortgemäßen u. möglichst naturnahen Zustand des Waldes unter Berücksichtigung des Grundsatzes **Wald vor Wild** zu bewahren oder herzustellen
- Art 14(13) Der WB ist verpflichtet, den Wald vor Schäden zu bewahren

# Bundesjagdgesetz

- § 1 (1) ... Mit dem Jagdrecht ist die Pflicht zur Hege verbunden
- (2) Ziel der Hege: Der Landeskultur angepasste artenreiche und gesunde Wildbestände
- Beeinträchtigungen der l. u. f. Nutzung, insbesondere Wildschäden sind möglichst zu vermeiden.
- § 3 Das Jagdrecht ist untrennbar mit dem Eigentum an Grund und Boden verbunden

# Naturverjüngung

**1. Voraussetzung  
„Mut zur Lücke“**

**2. Voraussetzung  
Waldbauliche Jagd**

Das Reh bestimmt den Waldbau!  
Brombeeren oder junge Bäume

# Pflicht zur Hegeschau ?



# Bockjagd auch im Winter!



**Wildbiologisch**

spricht

**nichts**

dagegen



# Wildschaden einfacher regulieren



Ein Termin im Jahr

Schätztabelle

Rosenheimer Modell

# Vollzug der Jagdgesetze



Abschussplan:

SMS an Jagdvorsteher

2. Streckenliste

Mindestabschüsse

# Missbräuchliche Fütterung



Fütterung nur  
in Notzeiten?

Kein Kraftfutter

# Stärkung des Eigentumsrechts



Eigenbewirtschaftung bzw.  
waldfreundliche Pachtverträge

Bessere Öffentlichkeitsarbeit

Kosten der Wildunfälle  
20 % Fallwild

„Anerkannter  
Naturschutzverband“ ?

Jagdausbildung

Ziele setzen

# WBV Jagdkurs 2010/ 2011



9 erfolgreiche „Jungjäger“

# Waldbauliche Ziele:

- Mischwald zur Risikominderung ohne Zaun
- Reduzierung der Arbeitszeit und der Ausgaben bei der Waldverjüngung
- Nachhaltige Wertschöpfung aus der Waldbewirtschaftung
- Schöne Waldbildern – eine Freude für alle
- Wertvollere Lebensräume fürs alle Tiere und Pflanzen des Waldes

# Fazit

- Zu viele Rehe kosten uns Waldbesitzern jedes Jahr viele Millionen € und viele AKh
- Nachbesserungen der Gesetze u. Verordnungen notwendig
- Besserer Vollzug des bestehenden Rechts
- Öffentlichkeitsarbeit
- Der Wildbestand ist an die Landeskultur anzupassen – nicht umgekehrt !!!

# Weitere Infos:

- [wbv-landshut.de](http://wbv-landshut.de)
- [wbv-holzkirchen.de](http://wbv-holzkirchen.de)
- [Jagdgenossenschaft-fridolfing.de](http://Jagdgenossenschaft-fridolfing.de)
- [oejv.de](http://oejv.de)
  
- **Vielen Dank!**